

unfreiwillige Samstagsarbeit?

Beitrag von „lotta888“ vom 17. Dezember 2009 18:51

Hallo Steff!

Danke für deine Antwort. Ich habe gerade mal ein bisschen im Netz gesucht und nichts Definitives zum Samstagsunterricht in NRW finden können. Soweit ich weiß, ist die Entscheidung 2007 in die Hände der Schulen gelegt worden, ob Samstagsunterricht für nötig erachtet wird oder nicht. Da es aber an unserer Schule keinen regulären Unterricht am Samstag gibt, nehme ich - ähnlich wie du - einmal an, dass es hierzu (wahrscheinlich vor meiner Zeit?) auch mal einen Konferenzbeschluss gegeben haben muss. Die Frage ist nur, ob dieser für eine solche Fördermaßnahme ausgehebelt werden kann.

Schlimm finde ich in unserem Fall, dass ausgerechnet der Lehrerrat, der ja eigentlich unsere Interessen vertreten und für die Sorgen der Lehrer bereitstehen sollte, nun vielen Hauptfachlehrern teilweise massiven Druck macht, diese Initiative mitzutragen. Gerade die jungen Kollegen sind verunsichert, können schlecht einschätzen, ob das womöglich einfach dazugehört und von ihnen verlangt werden kann und neigen aus Unerfahrenheit und Schüchternheit dazu, einzuwilligen. Und das, obwohl alle entsetzt über den Zugriff auf unser Wochenende sind. Gerade Neueinsteiger mit zwei Korrekturfächern trifft das natürlich wirklich hart.

Bei uns ist nicht die Rede davon, die Stunden in das normale Stundendeputat aufzunehmen. Das Ganze soll über das Entlastungsstundenkonto ausgeglichen werden: Wie ich schon sagte, mit nur 1,5 Stunden Entlastung für ein Halbjahr. Für mich könnte keine (dazu noch immer unsichere) Zusage über Entlastungsstunden meinen freien Samstag aufwiegen. Ich finde, das ist schlicht eine Zumutung.

Weiß denn niemand über diese komische rechtliche Grauzone Bescheid..?